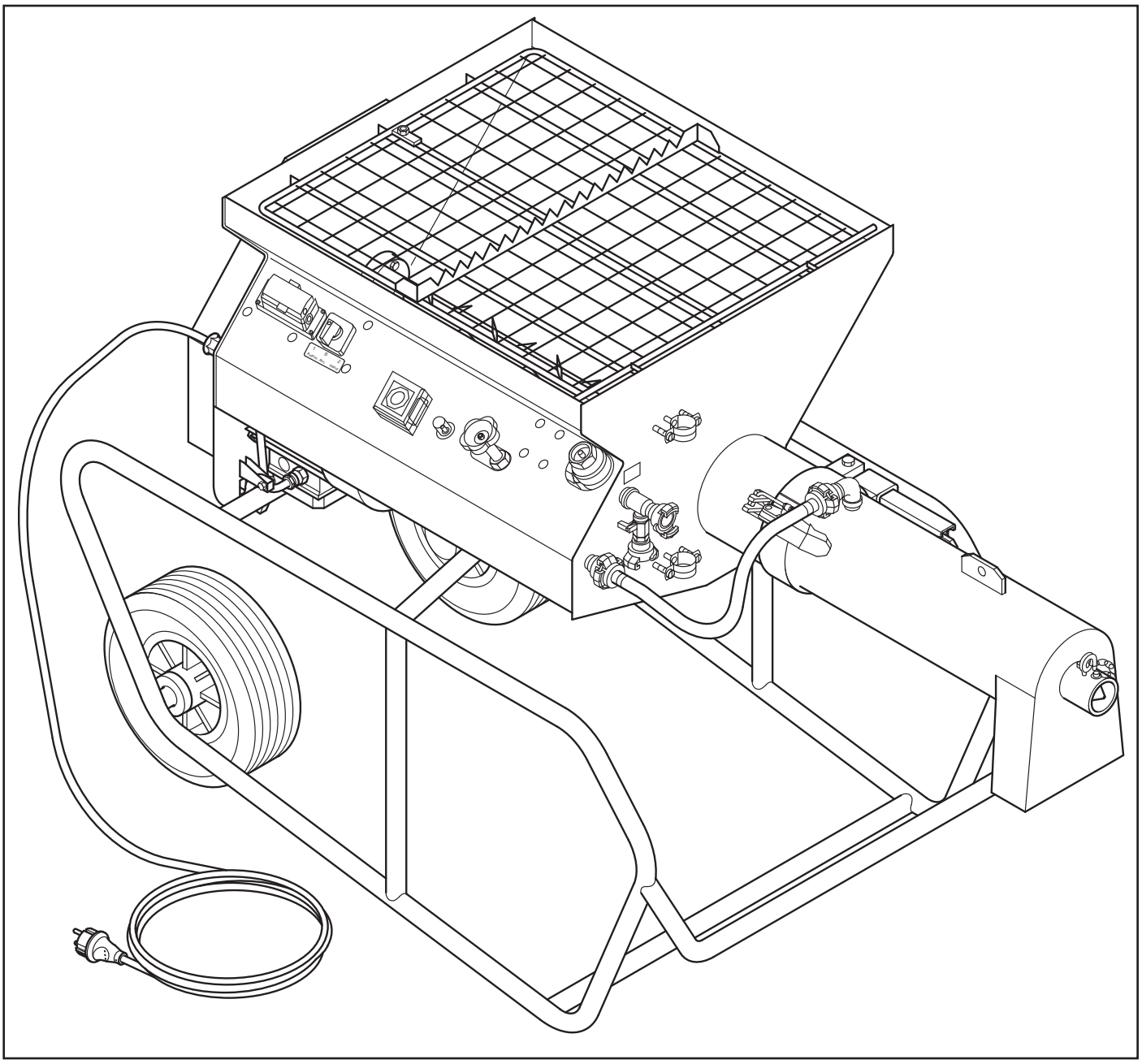
WAGNER

Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Durchlaufmischer



T 25 K

Ausgabe 05/2010 0343 855

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Sicherheitsvorschriften	2
Funktion des Gerätes	2
Verarbeitbare Beschichtungsstoffe	3
Technische Daten	3
Erklärungsbild	3
Gerät in Betriebsstellung aufstellen	4
Krantransport	4
Inbetriebnahme	5
Arbeitsunterbrechung	5
Winterbetrieb	5
Außerbetriebnahme und Reinigung des Gerätes	5/6
Gerät in Transportstellung aufstellen	7/8
Behebung von Störungen	8
Wartung	8/9
Sieb im Druckminderer	8/9
Spezial-Keilriemen nachspannen	9
Zubehör	9-11
Ersatzteilliste Durchlaufmischer T 25 K	12
Ersatzteilbild Durchlaufmischer T 25 K	13
Ersatzteilliste und Ersatzteilbild Elektroteile	14
Ersatzteilliste und Ersatzteilbild Wasserarmatur	14
Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung	15
Garantieerklärung	16
CE-Konformitätserklärung	18
Wagner-Kundendienststellen	19
Wagner-Servicenetz Europa	20

Sicherheitsvorschriften

1. Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig und befolgen Sie die darin gegebenen Anweisungen, um Gefährdungen zu vermeiden.
2. Beim Arbeiten mit dem Durchlaufmischer T 25 K sind die allgemeinen Sicherheits- und Unfallvorschriften für das Baugewerbe einzuhalten.
3. **Niemals in den laufenden Durchlaufmischer T 25 K greifen.**
4. Der Durchlaufmischer T 25 K ist nur zum Mischen von den auf Seite 3 aufgeführten Beschichtungsstoffen bestimmt. Ein anderer Einsatz ist nicht zulässig. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.
5. Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort des Durchlaufmischers T 25 K griffbereit aufbewahren.
6. Vor jeder Inbetriebnahme den Durchlaufmischer T 25 K auf sichtbare Schäden prüfen. Insbesondere elektrische Zuleitungen, Stecker und Kupplungen.
7. Die Schutzeinrichtungen, das Schutzgitter auf dem Behälter und die Abdeckhaube über dem Keilriemenantrieb müssen fachgerecht befestigt sein.
8. Zur Vermeidung von Berufskrankheiten sind bei Aufbereitung, Verarbeitung und Gerätereinigung die Verarbeitungsvorschriften der Hersteller der verwendeten Stoffe zu beachten.
   Zum Schutz der Haut sind Schutzkleidung, Handschuhe und eventuell Hautschutzcreme erforderlich.
9. Vor dem Ausführen von Reinigungs- und Wartungsarbeiten – Durchlaufmischer T 25 K ausschalten. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
10. **Gerätereinigung**
    Gerät auf keinen Fall mit scharfem Strahl, besonders nicht mit Hochdruck- oder Dampfhochdruckreiniger abspritzen. Kurzschlußgefahr durch eindringendes Wasser !
11. **Bei allen Arbeiten an elektrischen Bauteilen den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.**
12. Arbeiten oder Reparaturen an der elektrischen Ausrüstung nur von einer Elektrofachkraft durchführen lassen. Auch dann, wenn Hinweise in der Betriebsanleitung sind. Für unsachgemäße Installation wird keine Haftung übernommen.

Funktion des Gerätes

Zum besseren Verständnis der Funktion soll hier kurz auf den technischen Aufbau eingegangen werden.
Das Schutzgitter mit Sackaufreißer auf dem Behälter schützt die Transportwelle vor Klumpen im zu mischenden Beschichtungsstoff. Der Elektromotor treibt über einen Keilriemen die Transport- und Mischwelle an.
Aus dem Behälter fördert die Transportwelle den zu mischenden Beschichtungsstoff in den Dosierbereich und von dort in den Mischbereich.
Über den Wasseranschluß läuft das Wasser durch einen fest eingestellten Druckminderer zu einem Magnetventil. Dieses öffnet nur, wenn das Gerät eingeschaltet wird.
Mit einem Feinregulierventil ist die Wasserdurchflußmenge einstellbar. Als Zubehör gibt es einen Wasserdurchfluß – Anzeiger.
Im vorderen Bereich des Mischrohrs wird das Wasser entsprechend der vom Beschichtungsstoff-Hersteller angegebenen Menge zugeführt. Durch die Schlageinrichtung an der Mischwelle dickt sich der Beschichtungsstoff an. Am Ende des Mischrohrs fällt der Beschichtungsstoff in einen Behälter oder eine Fördereinrichtung.

Verarbeitbare Beschichtungsstoffe

Der Durchlaufmischer T 25 K ist für die Verarbeitung von Sackware ausgelegt. Er ist zum universellen Mischen folgender vom Hersteller vorgemischten Beschichtungsstoffe geeignet :

- Mineralische WDVS (Wärmedämm-Verbundsysteme)-Kleber
- Baukleber
- Mineralische Strukturputze bis etwa K 5 mm
- Kalk-Zement Putze
- Zementputze
- Innenkalkputze
- Sanierputze
- Feinbeton
- Fließ-Estrich

Verarbeitung anderer Beschichtungsstoffe nur nach Rücksprache mit der WAGNER-Anwendungstechnik.

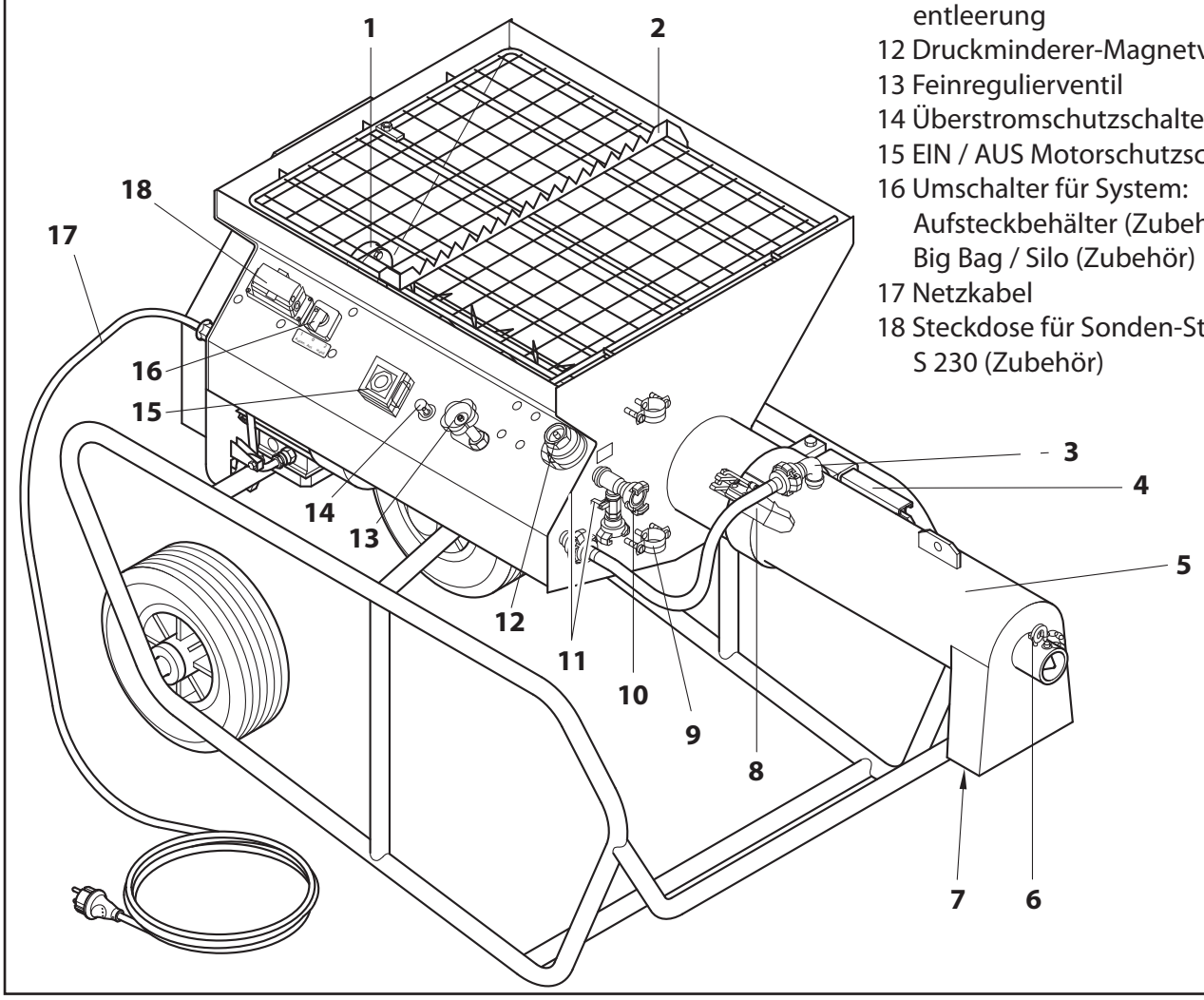
Technische Daten Durchlaufmischer T 25 K

Motorleistung P1:	2,2 kW
Spannung:	230 V ~, 50 Hz
Absicherung:	16 A
Netzkabel:	3 x 1,5 mm², 3 m
Mischmenge:	20 l/min
Schallpegel:	70 dB (A)
Wasseranschluß:	Klauenkupplung für DN 13mm (1/2 Zoll) Wasserschlauch
Wasserdruck der Zuleitung:	mindestens 3 bar
Behälter Inhalt:	60 l
Abmessungen L x B x H: Betriebsstellung: Transportstellung:	 1630 x 750 x 1040 mm 1210 x 750 x 600 mm
Gewicht:	105 kg
Reifendruck max:	2 bar

Erklärungsbild

①

1 Transportwelle
2 Schutzgitter mit Sackaufreißer
3 Wasseranschluß für Mischrohr
4 Schwenkeinrichtung für Mischrohr
5 Mischrohr mit Mischwelle
6 Federstecker zur Arretierung der Mischwelle
7 Beschichtungsstoff-Ausgang
8 Spannverschluß für Mischrohr
9 Aufnahme für Wasserdurchfluß-Anzeiger (Zubehör)
10 Wasseranschluß extern
11 Kugelhähne (2) zur Wasserentleerung
12 Druckminderer-Magnetventil
13 Feinregulierventil
14 Überstromschutzschalter
15 EIN / AUS Motorschutzschalter
16 Umschalter für System:
Aufsteckbehälter (Zubehör)
Big Bag / Silo (Zubehör)
17 Netzkabel
18 Steckdose für Sonden-Steuerung S 230 (Zubehör)

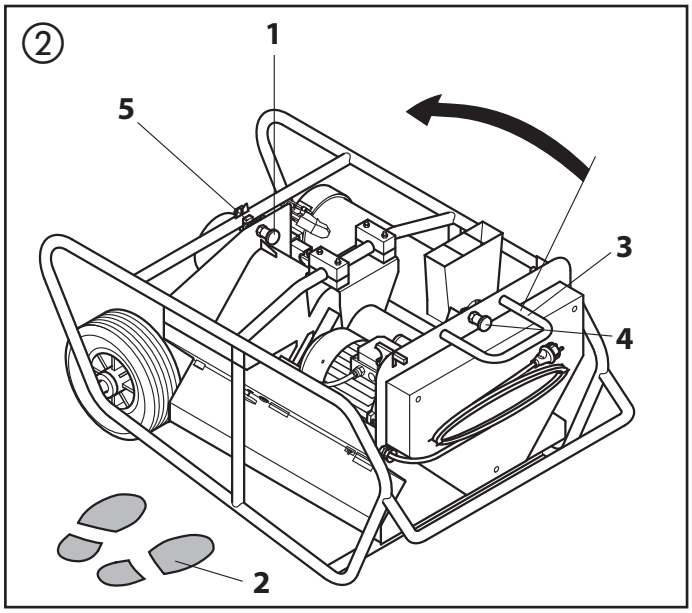


Gerät in Betriebsstellung aufstellen

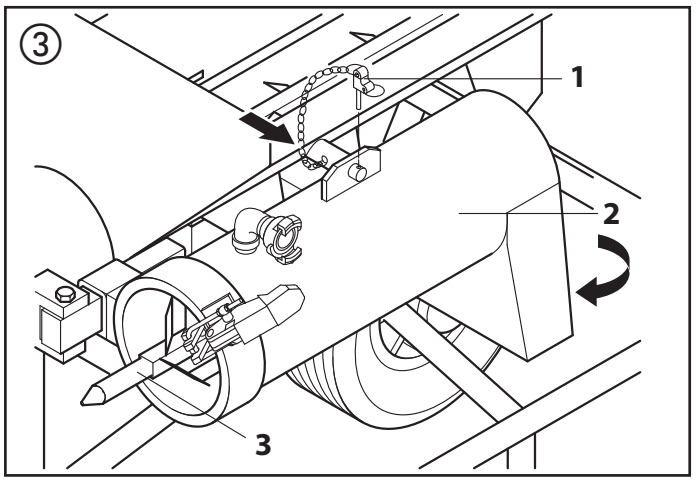
Rastbolzen (1, Abb. 2) zurückziehen.
Standplatz (2) vor dem Gerät einnehmen.
Gerät am Handgriff (3) halten und langsam in Pfeilrichtung drehen.

Vorsicht, denken Sie an das Gewicht des Gerätes.

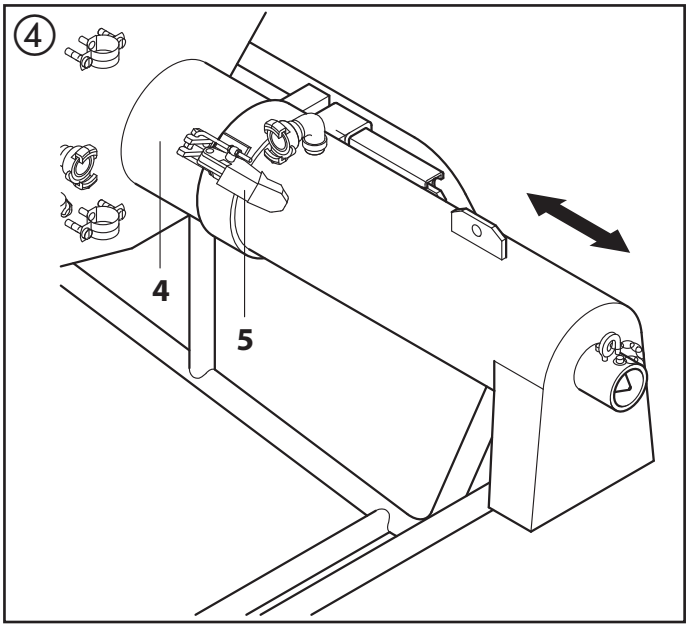
Darauf achten, daß der Rastbolzen (4) im Wagenrahmen (5) einrastet.



Klappstecker (1, Abb. 3) zur Mischrohr-Sicherung entfernen. Mischrohr (2) abnehmen und nach vorne schwenken.

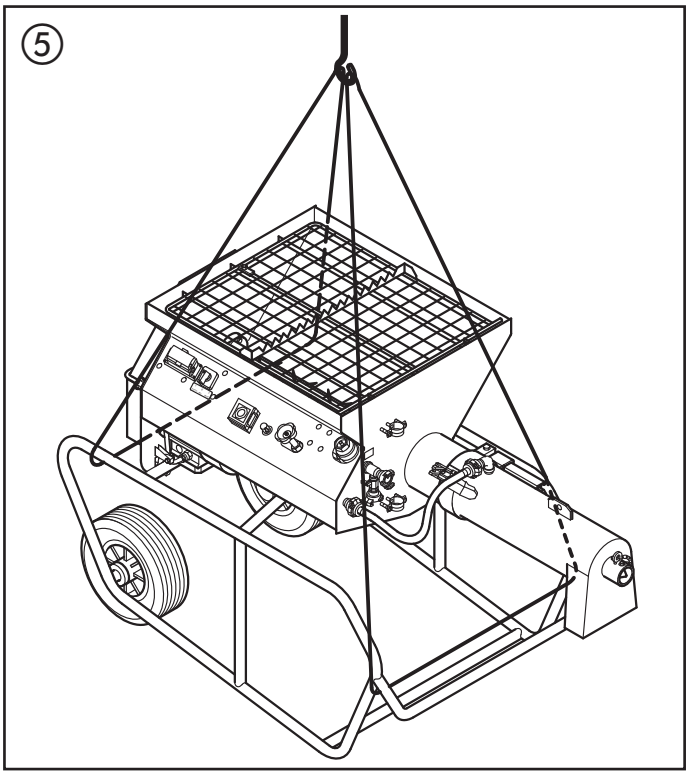


Mischrohr nach vorne ziehen.
Mischwelle (3, Abb. 3) in Transportwelle einschwenken.
Mischrohr auf den Anschluß (4, Abb. 4) am Gerät schieben und mit den beiden Spannverschlüssen (5) sichern.



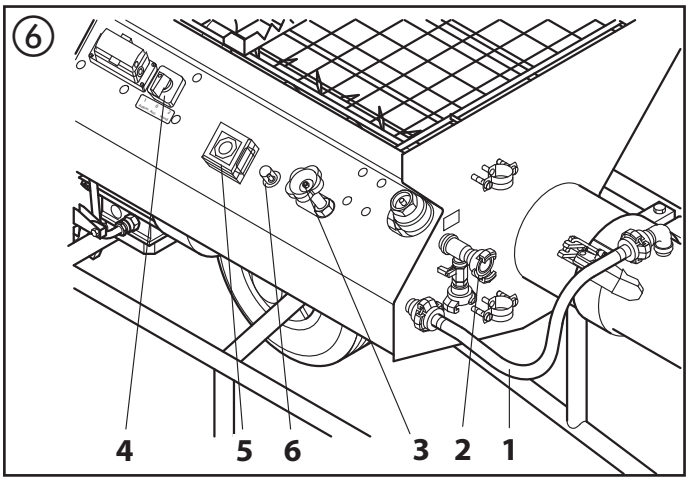
Krantransport

Zum Transport des Gerätes mit einem Kran sind Gurte oder Seile (keine Drahtseile) zu verwenden.
Mindesttragkraft 250 kg.
Krantransport nur mit leerem Behälter durchführen.



Inbetriebnahme

1. Gerät in Betriebsstellung aufstellen, siehe Seite 4.
2. Vor Anschluß an das Stromnetz darauf achten, daß die Netzspannung übereinstimmt mit der Angabe auf dem Leistungsschild. Der Anschluß muß über eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen.
3. Bei Einsatz eines Verlängerungskabels, Ausführung mit 3 x 2,5 mm^2 verwenden.
4. Wasserschlauch (1, Abb. 6) zwischen Gerät und Mischrohr ankuppeln.
5. Externen Wasserschlauch DN 13 mm (1/2 Zoll) mit Klauenkupplung am Gerät (2) ankuppeln.
6. Beschichtungsstoff in den Behälter einfüllen.
7. Feinregulierventil (3) nach links (gegen den Uhrzeigersinn) drehen.
8. Umschalter (4) für Systeme (Zubehör) auf „Hand 2" stellen.
9. Gerät mit Motorschutzschalter (5) einschalten.
10. Den am Mischrohr austretenden Beschichtungsstoff auf optimale Dickflüssigkeit (Konsistenz) prüfen.
11. Wasserdurchflußmenge einstellen am Feinregulierventil (3).
    • Nach links drehen (gegen den Uhrzeigersinn) – mehr Wasser.
    • Nach rechts drehen (im Uhrzeigersinn) – weniger Wasser.
12. Überlastung des Durchlaufmischers T 25 K.
    Der Elektromotor schaltet automatisch ab. Die Abschaltung ist bleibend. Nach etwa 2-3 Minuten Überstromschutzschalter (6) betätigen – das Gerät läuft dann wieder an.



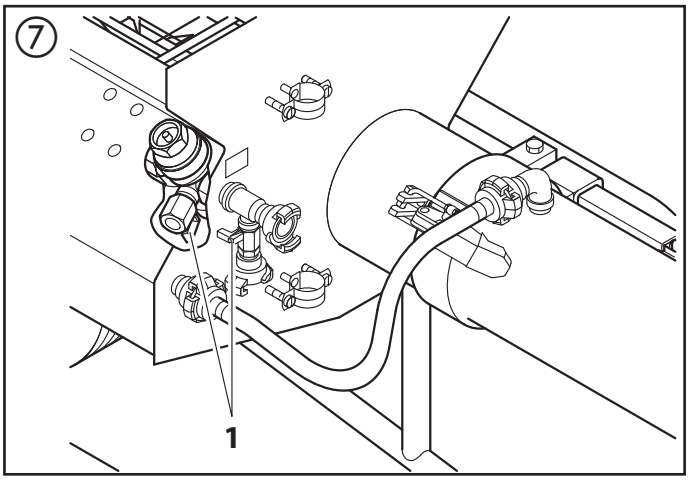
Arbeitsunterbrechung

1. Gerät ausschalten.
2. **Unbedingt auf die Abbindezeit des Beschichtungsstoffs achten!**
   Bei längerer Arbeitsunterbrechung kann der Beschichtungsstoff verfestigen.

Winterbetrieb

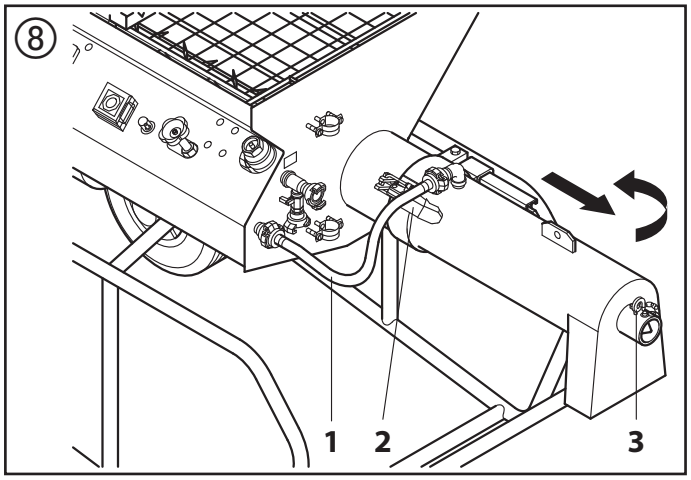
Bei Frostgefahr die Wasserarmaturen vollständig entleeren.

1. Externen Wasserschlauch abkuppeln.
2. Kugelhähne (1, Abb. 7) zur Wasserentleerung öffnen.
3. Vor Wiederinbetriebnahme, Kugelhähne (1) schließen.

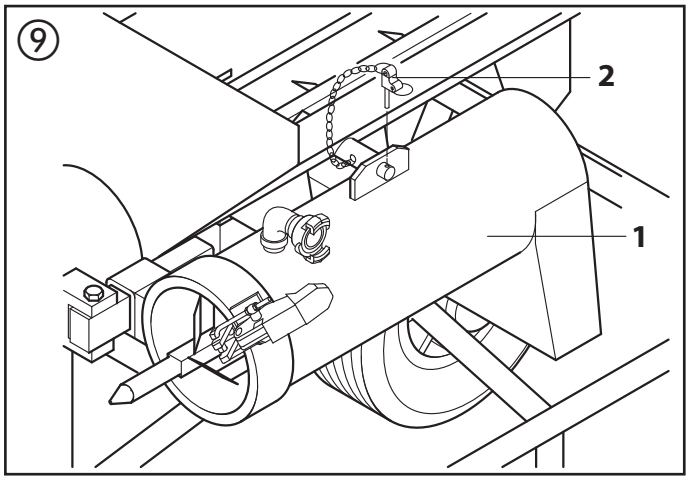


Außerbetriebnahme und Reinigung des Gerätes

1. Gerät ausschalten
2. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
3. Wasserzufuhr abstellen und externen Wasserschlauch abkuppeln.
4. Wasserschlauch (1, Abb. 8) am Mischrohr abkuppeln.
5. Spannverschlüsse (2) am Mischrohr entriegeln.
6. Mischrohr nach vorne ziehen.
7. Federstecker (3) aus der Mischwelle herausziehen.
8. Mischrohr seitlich wegschwenken.
9. Mischwelle aus dem Mischrohr herausnehmenund beide Teile mit Wasser reinigen.
10. Mischwelle wieder in Mischrohr einsetzen und mit Federstecker (3) sichern.

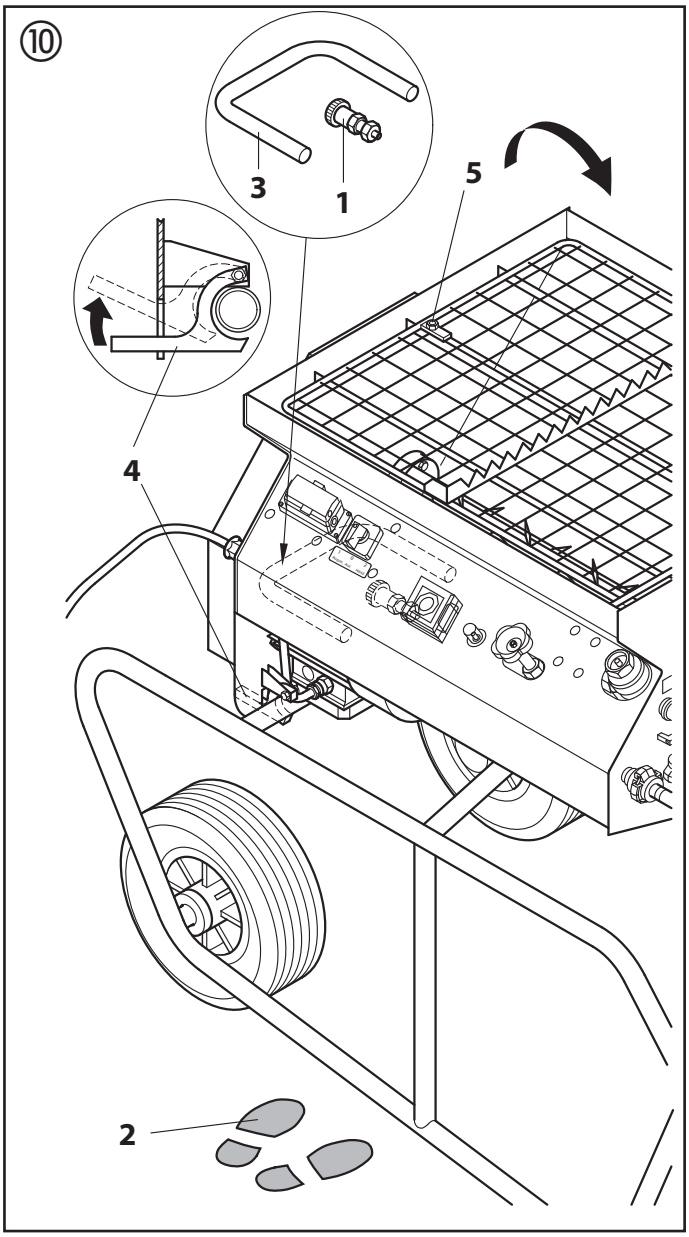


11. Mischrohr (1, Abb. 9) bis auf Anschlag an den Behälter schwenken. Mit Klappstecker (2) Mischrohr sichern.



12. Behälter reinigen.
    Rastbolzen (1, Abb. 10) zurückziehen.
    Standplatz (2) vor dem Gerät einnehmen.
    Gerät am Handgriff (3) halten und in Pfeilrichtung drehen, bis zum Anschlag des Sicherungshakens (4).
    Sicherungshaken (4) ausklinken.
    Gerät langsam in Pfeilrichtung (180°) drehen zur totalen Entleerung.

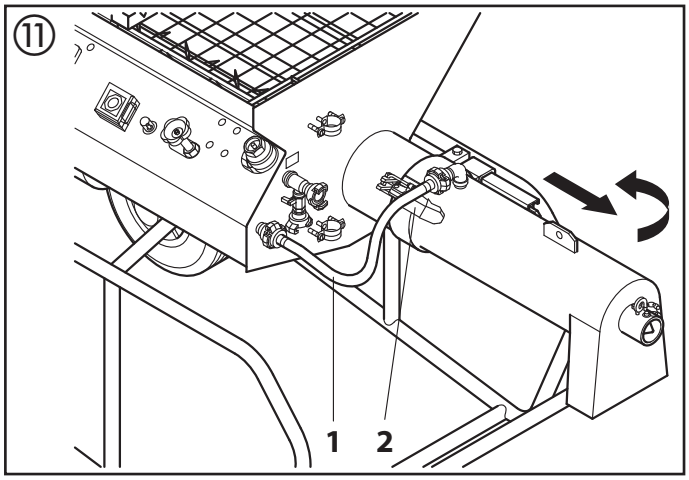
⚠ **Vorsicht, denken Sie an das Gewicht des Gerätes.**



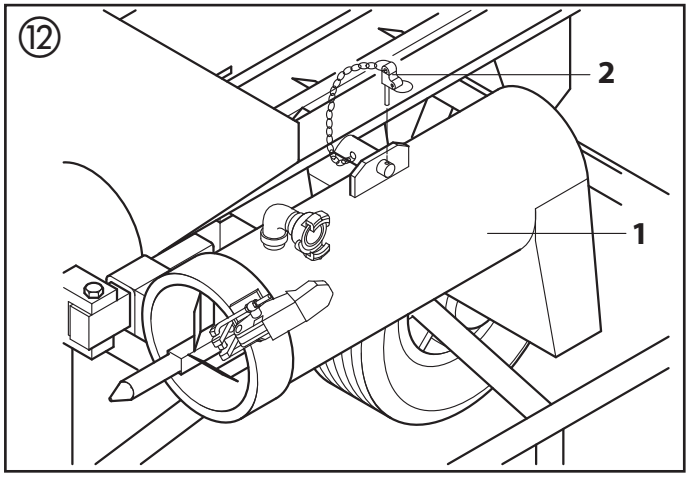
    Danach Gerät wieder in Betriebsstellung drehen.
    Darauf achten, daß der Rastbolzen im Wagenrahmen einrastet.
13. Sollten trotzdem noch Beschichtungsstoffreste im Behälter sein:
    Sechskantmutter (5, Abb. 10) abschrauben und Schutzgitter abnehmen.
    Behälter und Dosierbereich trocken mit Bürste reinigen.
    Schutzgitter wieder montieren.

Gerät in Transportstellung aufstellen

1. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Externen Wasserschlauch abkuppeln.
3. Wasserschlauch (1, Abb. 11) am Mischrohr abkuppeln.
4. Spannverschlüsse (2) am Mischrohr entriegeln.
   Mischrohr nach vorne ziehen.

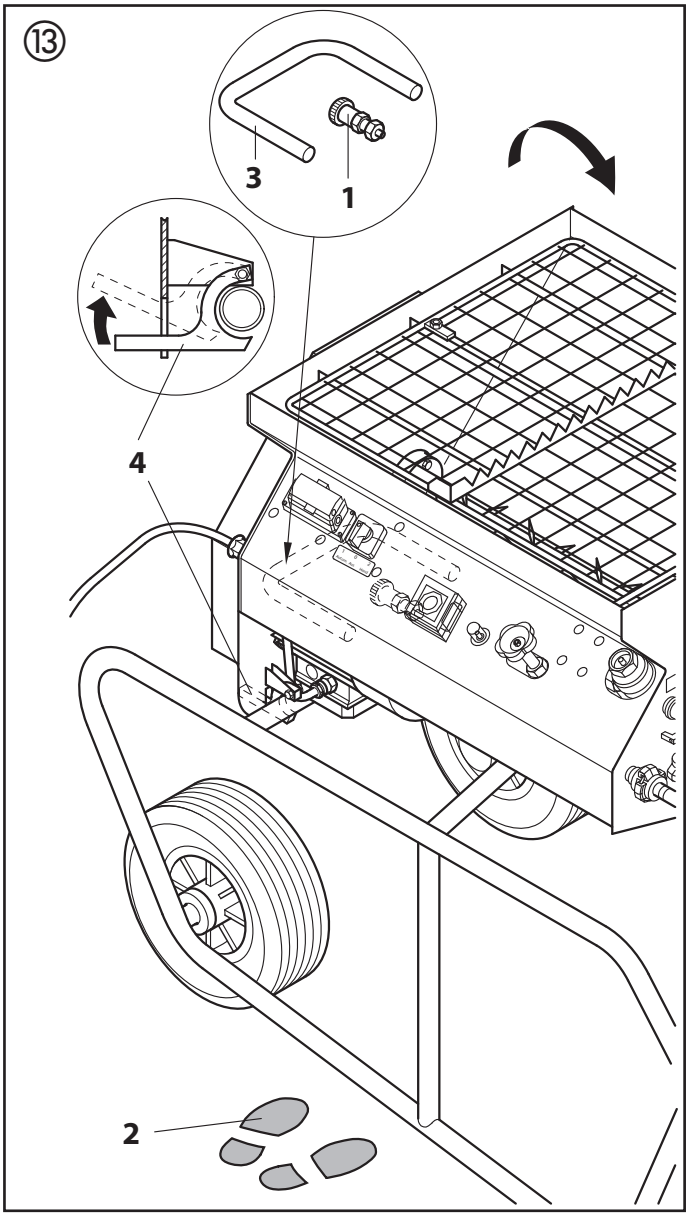


5. Mischrohr (1, Abb. 12) bis auf Anschlag an den Behälter schwenken. Mit Klappstecker (2) Mischrohr sichern.

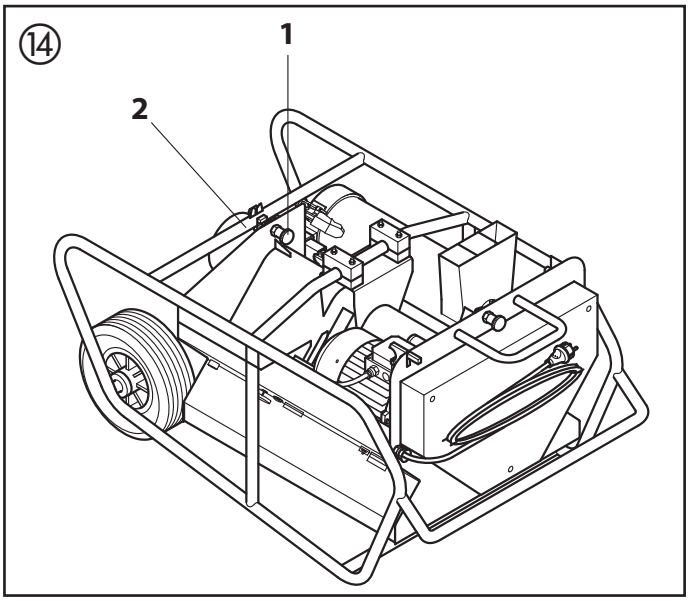


6. Rastbolzen (1, Abb. 13) zurückziehen.
   Standplatz (2) vor dem Gerät einnehmen.
   Gerät am Handgriff (3) halten und in Pfeilrichtung drehen, bis zum Anschlag des Sicherungshakens (4).
   Sicherungshaken (4) ausklinken. Gerät langsam in Pfeilrichtung (180°) drehen.

⚠ **Vorsicht, denken Sie an das Gewicht des Gerätes.**

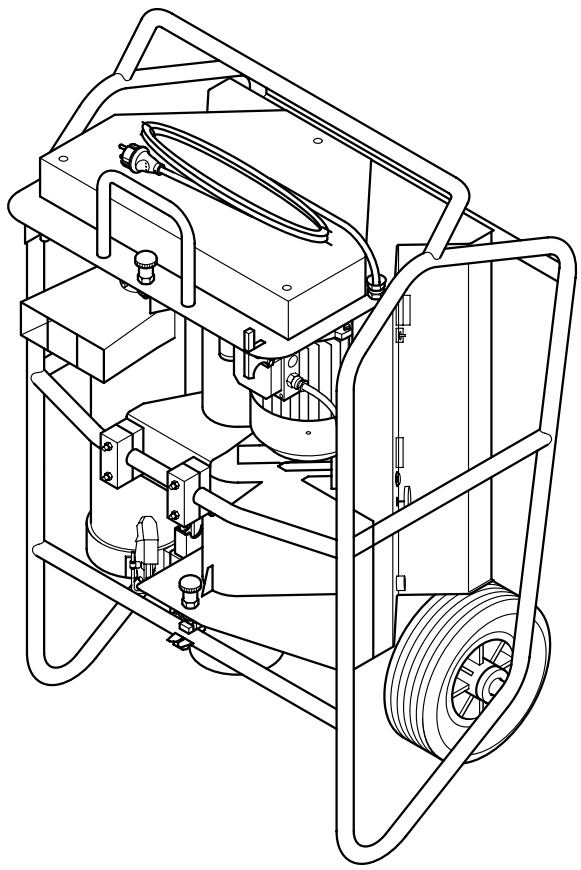


7. Darauf achten, daß der Rastbolzen (1, Abb. 14) im Wagenrahmen (2) einrastet.



8. Je nach vorhandenem Platz ist das Gerät auch senkrecht aufstellbar, siehe Abb. 15.
9. Beim Transport ist das Gerät mit geeigneten Befestigungsmitteln zu sichern.

⑮



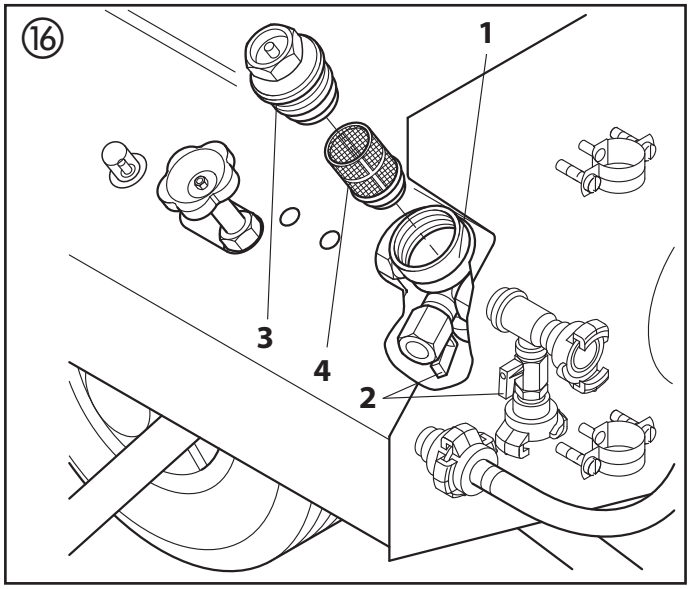
Behebung von Störungen

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät läuft nicht an	• Keine Netzspannung vorhanden • Beschichtungsstoff im Mischrohr verfestigt, so daß der Überstrom-schutzschalter ausgelöst hat. • Anlaufkondensatoren (2) defekt.	• Netzanschluß prüfen, Sicherung prüfen. • Mischrohr reinigen. Überstromschutzschalter betätigen, das Gerät läuft dann wieder an. • Austausch durch eine Elektrofachkraft.
Kein Wasser im Mischrohr	• Magnetventil öffnet nicht.	• Austauschen.
Beschichtungsstoff zu steif	• Wassermenge zu gering.	• Feinregulierventil nach links drehen.
Beschichtungsstoff zu dünn	• Wassermenge zu groß.	• Feinregulierventil nach rechts drehen.
Dickflüssigkeit (Konsistenz) des Beschichtungsstoffs schwankt	• Sieb im Druckminderer verschmutzt.	• Sieb reinigen.
Gerät mischt nicht, Quietschge-räusche	• Keilriemen-Spannung zu niedrig	• Keilriemen spannen, siehe Abb. 17, Seite 9.

Wartung

Sieb im Druckminderer (1, Abb. 16)
Ab und zu Sieb auf Verschmutzung prüfen und reinigen.

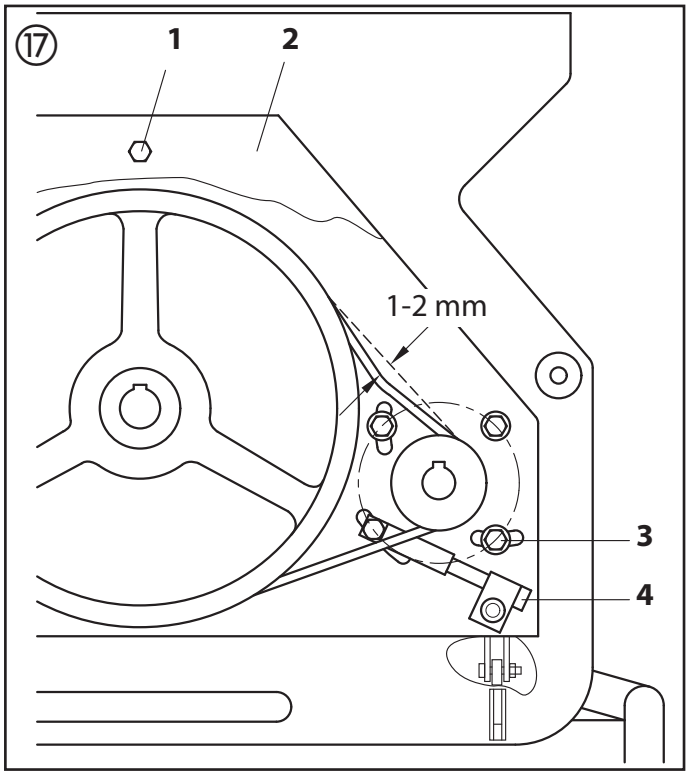
1. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Externen Wasserschlauch abkuppeln.
3. Kugelhähne (2) zur Wasserentleerung öffnen.
4. Verschlußkappe (3) mit Gabelschlüssel 30 abschrauben.
5. Sieb (4) entfernen.
6. Sieb mit Wasser ausspülen. Falls vorhanden mit Druckluft ausblasen.



Spezial-Keilriemen nachspannen (Abb. 17).

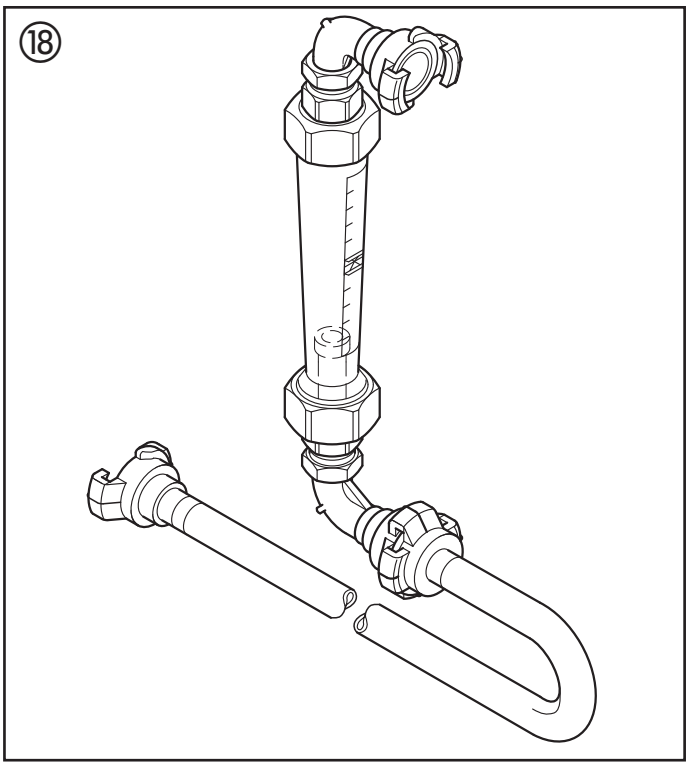
1. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Sechskantmuttern, 3 Stück (1, Abb. 17) mit Gabelschlüssel 13 abschrauben.
3. Abdeckhaube (2) abnehmen.
4. Sechskantschrauben, 4 Stück (3) mit Gabelschlüssel 13 lösen.
5. Eindrücktiefe am Leerzug auf 1–2 mm mit der Zugschraube (4) einstellen.
   Mehrmals an der Keilriemenscheibe drehen und Eindrücktiefe kontrollieren.
6. Sechskantschrauben (3) wieder anziehen.
7. Abdeckhaube montieren.

Achtung
Als Ersatzteil nur den Spezial-Keilriemen von WAGNER verwenden.

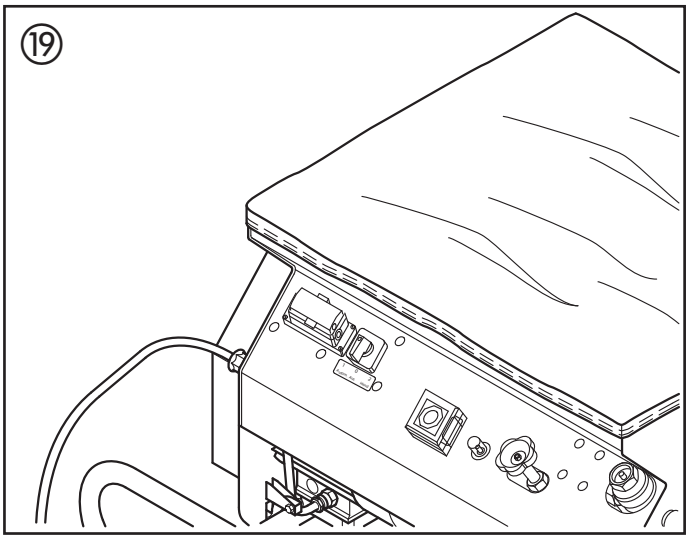


Zubehör

Wasserdurchfluß-Anzeiger
Ermöglicht:
Die Kontrolle der Wassermenge nach Herstellerangabe für einen bestimmten Beschichtungsstoff.
Die Wiedereinstellung der Wassermenge für einen bestimmten Beschichtungsstoff.
Bestell-Nr. 0343 700



Abdeckhaube
Dient als Schutz vor Feuchtigkeit, Schmutz und als Windschutz.
Bestell-Nr. 0343 701

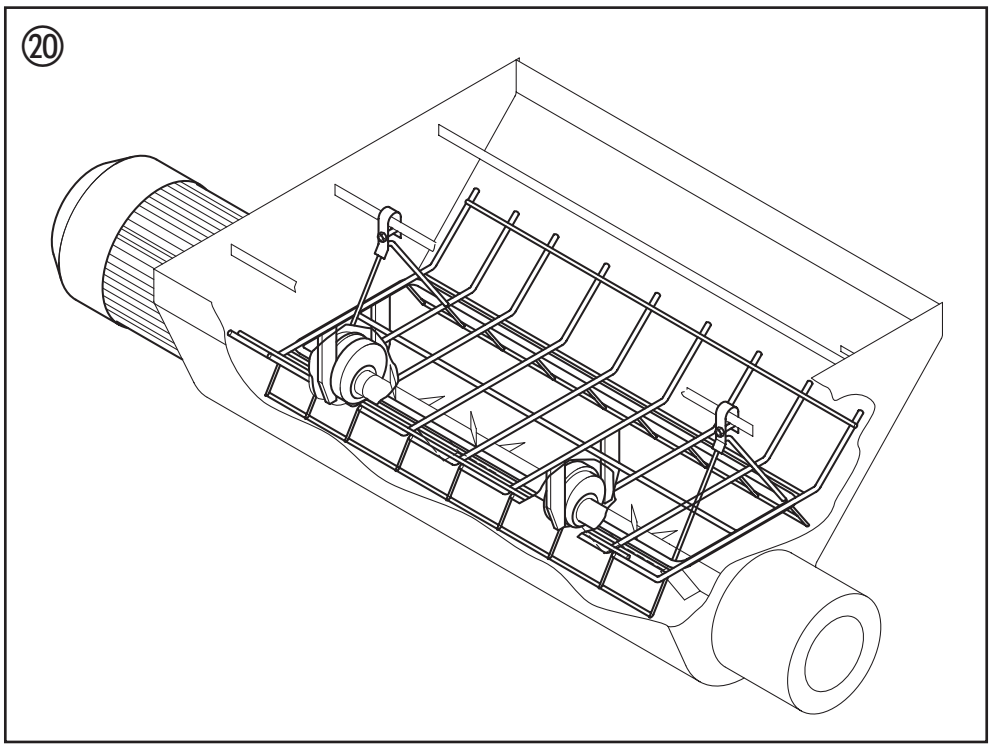


Zubehör

Rüttel-Set

Verringert die Brückenbildung des Beschichtungsstoffs im Behälter auf ein Minimum.

Bestell-Nr. 0343 709



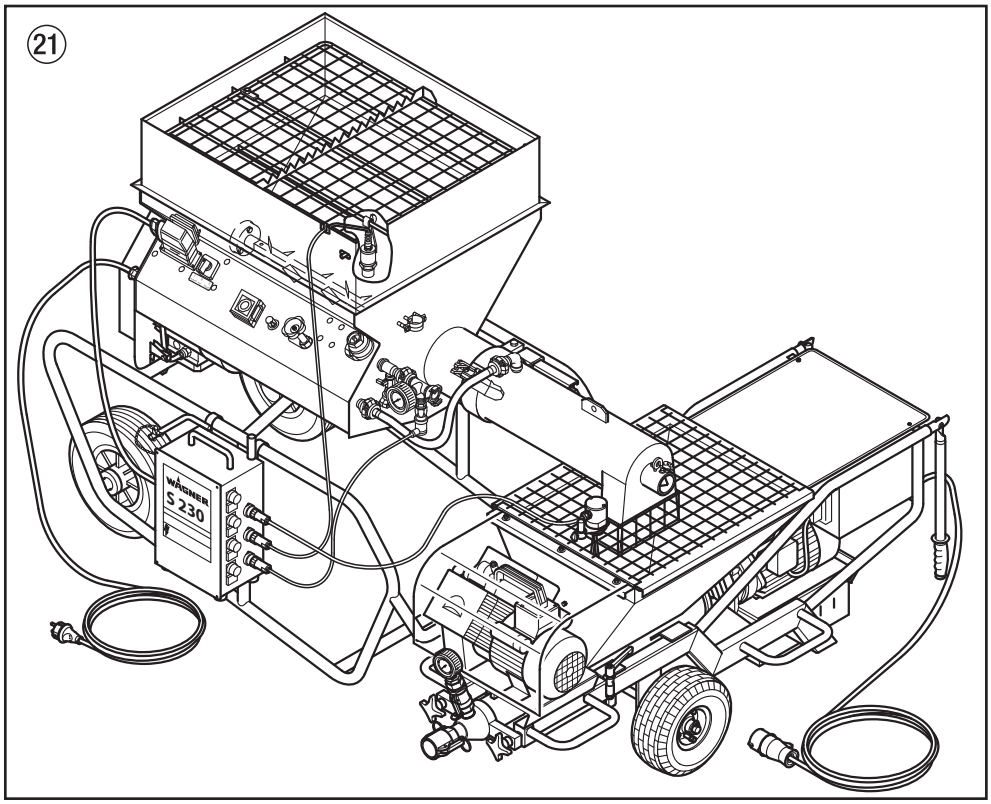
Universell einsetzbare Material-Maschinen-Kommunikation.

System Aufsteckbehälter

Zur Verarbeitung von Sackware.

- Aufsteckbehälter für Durchlaufmischer T 25 K
- Sondensteuerung S 230
- Naß- und Trockensonde
- Halterung für Naßsonde
- Wasserdruckwächter

Bestell-Nr. 0343 908

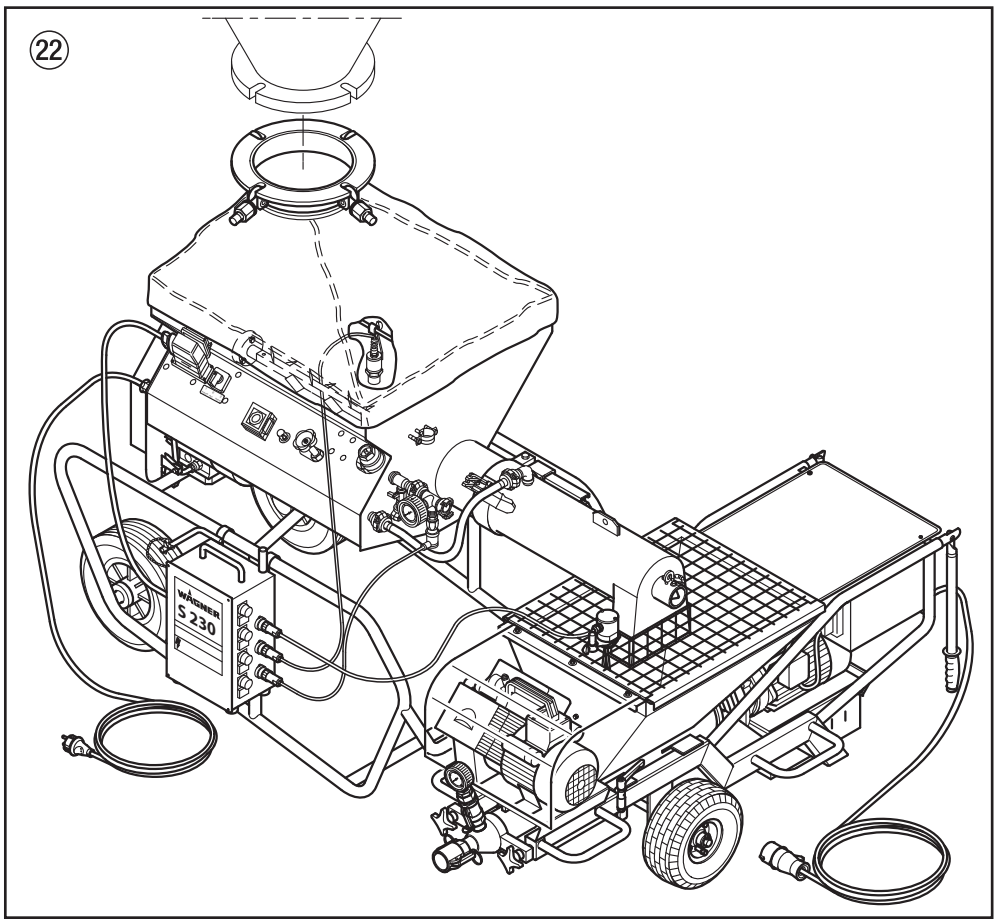


Zubehör

System Big Bag / Silo

Zur Verarbeitung von Beschichtungsstoffen aus Big Bag / Silo.
- Silo-Übergabehaube
- Sondensteuerung S 230
- Naß- und Trockensonde
- Wasserdruckwächter

Bestell-Nr. 0343 909

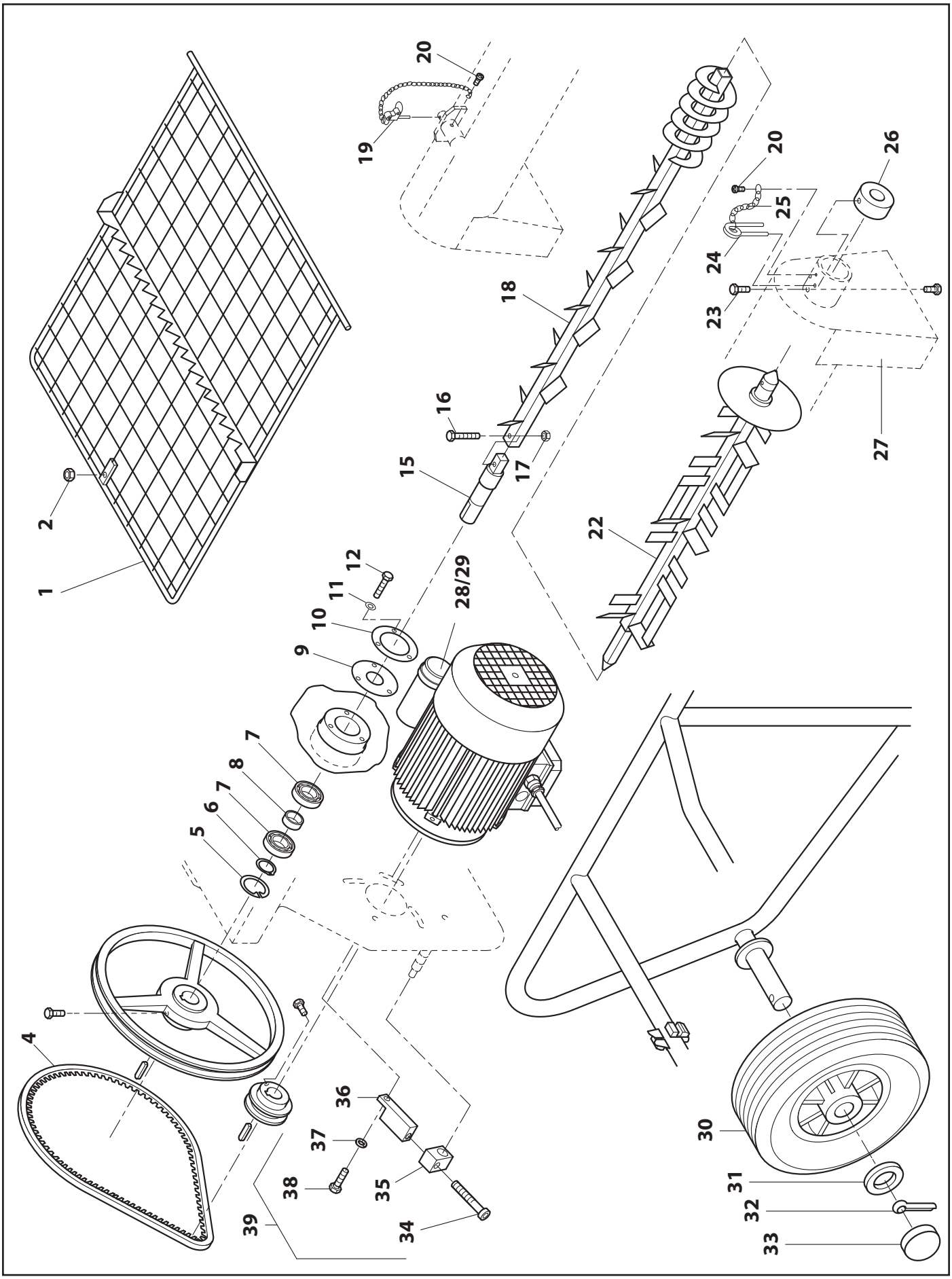


Ersatzteilliste Durchlaufmischer T 25 K

Pos.	Bestell-Nr.	Benennung
1	0343 202	Schutzgitter
2	9910 208	Sechskantmutter M8 DIN 985
4	0343 385	Keilriemen XPZ 1120 Ld Aramid
5	9922 603	Sicherungsring 52 x 2 DIN 472
6	9922 506	Sicherungsring 25 x 1,2 DIN 471
7	3053 889	Rillenkugellager 6205 RS (2)
8	0343 326	Distanzhülse
9	0343 310	Dichtung
10	0343 303	Dichtungsflansch
11	9921 502	Federring A6 DIN 127 (3)
12	9900 111	Sechskantschraube M6 x 16 DIN 933 (3)
15	0343 301	Mitnehmerwelle
16	9900 202	Sechskantschraube M6 x 40 DIN 931
17	9910 204	Sechskantmutter M6 DIN 985
18	0343 204	Transportwelle
19	9995 309	Klappstecker
20	9903 322	Schraube M4 x 10
22	0343 205	Mischwelle
23	9900 129	Sechskantschraube M5 x 10 DIN 933 (2)

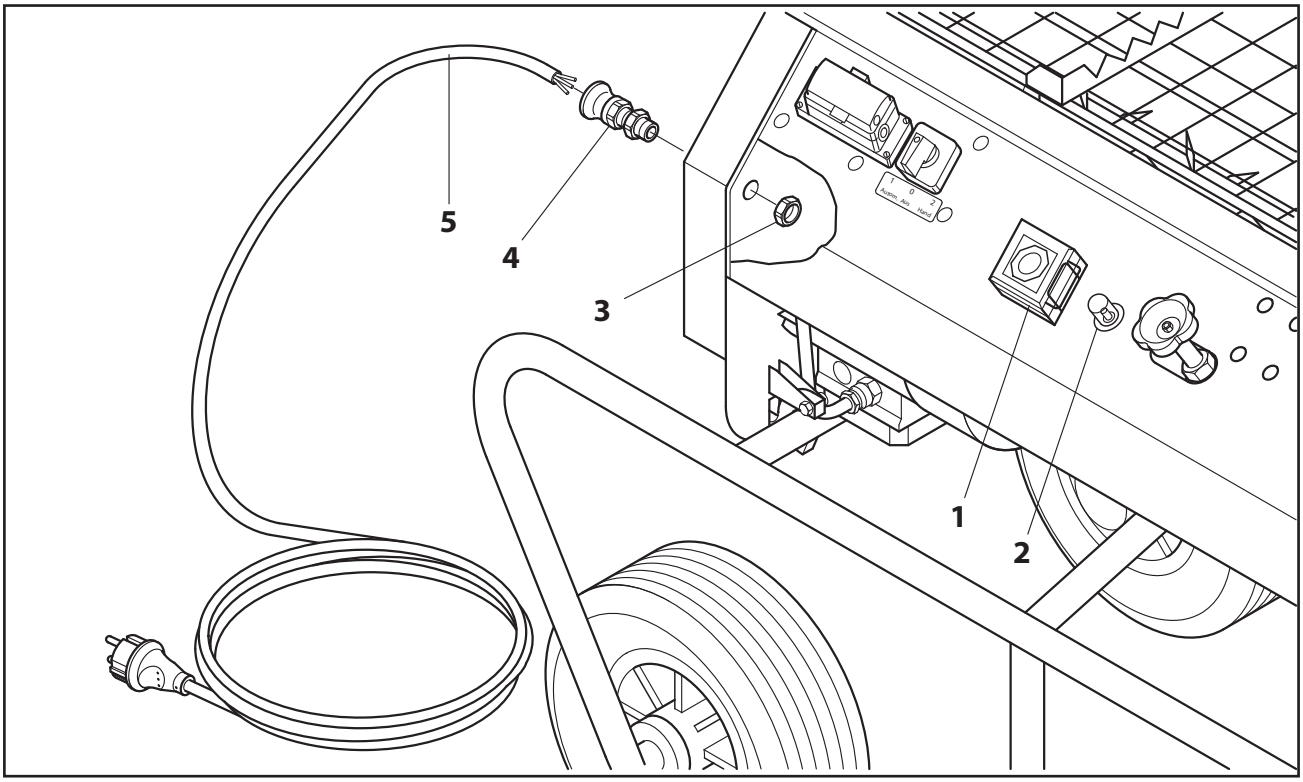
Pos.	Bestell-Nr.	Benennung
24	0343 314	Federstecker
25	0343 325	Knotenkette
26	0343 302	Gleitlager
27	0343 715	Mischrohr (Pos. 20, 23, 24, 25, 26)
28	9953 150	Kondensator (2 Stück) 80 MF/320 V, 230 V~, 50 Hz Anlaßkondensator
29	9953 149	Kondensator 40 MF/400 V, 230 V~, 50 Hz Betriebskondensator
30	0343 330	Rad (2)
31	3061 423	Scheibe B 21 DIN 125 (2)
32	9930 301	Splint (2)
33	9994 950	Radkappe (2)
34	0343 386	Zugschraube
35	0343 387	Halter
36	0343 388	Zugstange
37	9921 501	Federring A8 DIN 127
38	9900 109	Sechskantschraube M8 x 25 DIN 933
39	0343 233	Keilriemenspannvorrichtung

Ersatzteilbild Durchlaufmischer T 25 K



Ersatzteilliste Elektroteile

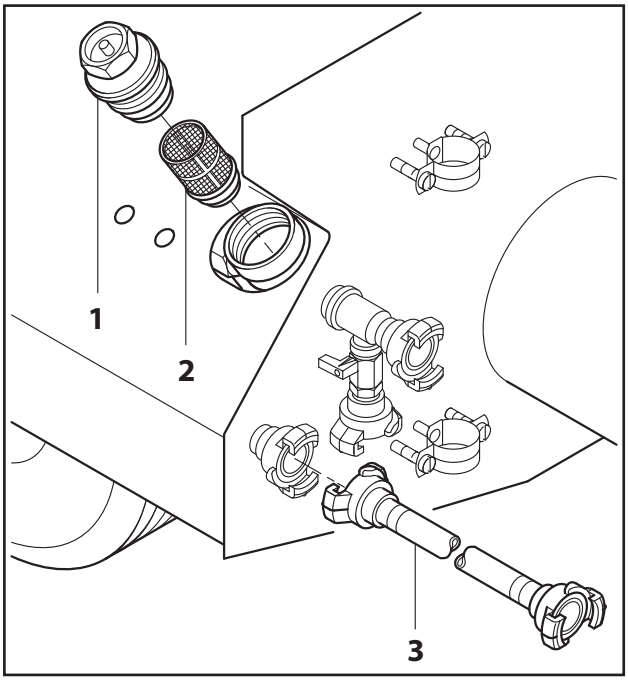
Pos.	Bestell-Nr.	Benennung
1	0343 216	EIN/AUS Motorschutzschalter 230 V~, 50 Hz
2	0343 363	Überstromschutzschalter
3	9951 075	Sechskantmutter
4	9951 074	Kabelverschraubung
5	0343 213	Netzkabel 3 x 1,5 mm^2, 3 m

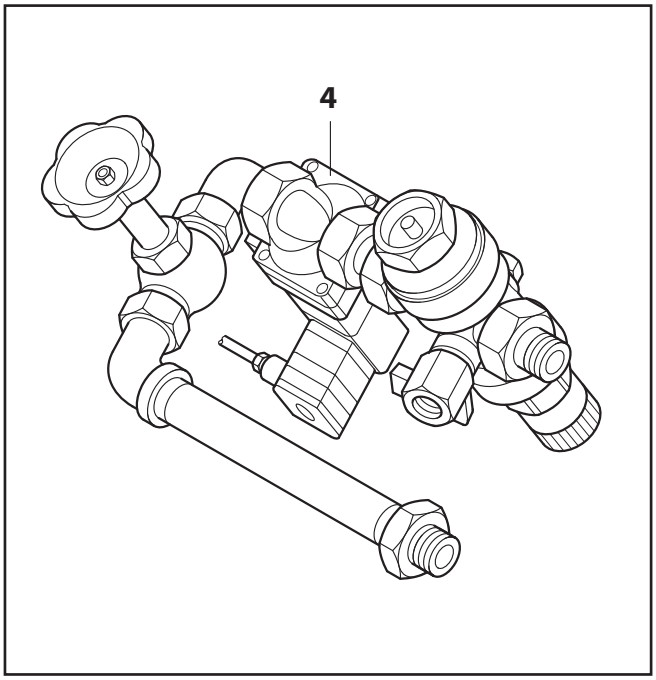


Ersatzteilliste Wasserarmatur

Pos.	Bestell-Nr.	Benennung
1	0268 579	Verschlußkappe
2	0268 578	Sieb

Pos.	Bestell-Nr.	Benennung
3	0343 211	Wasserschlauch, 380 mm lang
4	0343 319	Magnetventil





Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung

Aufgrund einer ab 01.01.1990 gültigen EU-Verordnung haftet der Hersteller nur dann für sein Produkt, wenn alle Teile vom Hersteller stammen oder von diesem freigegeben wurden, bzw. die Geräte sachgemäß montiert und betrieben werden. Bei Verwendung von fremdem Zubehör und Ersatzteilen kann die Haftung ganz oder teilweise entfallen; in extremen Fällen kann von den zuständigen Behörden (Berufsgenossenschaft und Gewerbeaufsichtsamt) der Gebrauch des gesamten Gerätes untersagt werden.
Mit Original WAGNER Zubehör und Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, daß alle Sicherheitsvorschriften erfüllt sind.

Entsorgungshinweis

Gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EG zur Entsorgung von Elektro- Altgeräten, und deren Umsetzung in nationales Recht, ist dieses Produkt nicht über den Hausmüll zu entsorgen, sondern muss der umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden!

Ihr Wagner - Altgerät wird von uns, bzw. unseren Handelsvertretungen zurückgenommen und für Sie umweltgerecht entsorgt. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen unserer Service-Stützpunkte, bzw. Handelsvertretungen oder direkt an uns.

Garantieerklärung

(Stand 01.02.2009)

1. Garantieumfang

Alle Wagner Profi-Farbauftragsgeräte (im folgenden Produkte genannt) werden sorgfältig geprüft, getestet und unterliegen den strengen Kontrollen der Wagner Qualitätssicherung. Wagner gibt daher ausschließlich dem gewerblichen oder beruflichen Verwender, der das Produkt im autorisierten Fachhandel erworben hat (im folgenden „Kunde" genannt), eine erweiterte Garantie für die im Internet unter www.wagner-group.com/profi-guarantee aufgeführten Produkte.
Die Mängelhaftungsansprüche des Käufers aus dem Kaufvertrag mit dem Verkäufer sowie gesetzliche Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.
Wir leisten Garantie in der Form, dass nach unserer Entscheidung das Produkt oder Einzelteile hiervon ausgetauscht oder repariert werden oder das Gerät gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgenommen wird. Die Kosten für Material und Arbeitszeit werden von uns getragen. Ersetzte Produkte oder Teile gehen in unser Eigentum über.

2. Garantiezeit und Registrierung

Die Garantiezeit beträgt 36 Monate, bei industriellem Gebrauch oder gleichzusetzender Beanspruchung wie insbesondere Schichtbetrieb oder bei Vermietung 12 Monate.
Für Benzin und Luft betriebene Antriebe gewähren wir ebenso 12 Monate.
Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag der Lieferung durch den autorisierten Fachhandel. Maßgebend ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg.
Für alle ab 01.02.2009 beim autorisierten Fachhandel gekauften Produkte verlängert sich die Garantiezeit um 24 Monate, wenn der Käufer diese Geräte innerhalb von 4 Wochen nach dem Tag der Lieferung durch den autorisierten Fachhandel entsprechend den nachfolgenden Bestimmungen registriert.
Die Registrierung erfolgt im Internet unter
www.wagner-group.com/profi-guarantee.
Als Bestätigung gilt das Garantiezertifikat, sowie der Original-Kaufbeleg, aus dem das Datum des Kaufes hervorgeht. Eine Registrierung ist nur dann möglich, wenn der Käufer sich mit der Speicherung seiner dort einzugebenden Daten einverstanden erklärt.
Durch Garantieleistungen wird die Garantiefrist für das Produkt weder verlängert noch erneuert.
Nach Ablauf der jeweiligen Garantiezeit können Ansprüche gegen und aus der Garantie nicht mehr geltend gemacht werden.

3. Abwicklung

Zeigen sich innerhalb der Garantiezeit Fehler in Material, Verarbeitung oder Leistung des Geräts, so sind Garantieansprüche unverzüglich, spätestens jedoch in einer Frist von 2 Wochen geltend zu machen.
Zur Entgegennahme von Garantieansprüchen ist der autorisierte Fachhändler, welcher das Gerät ausgeliefert hat, berechtigt. Die Garantieansprüche können aber auch bei unserer der in der Bedienungsanleitung genannten Servicedienststellen geltend gemacht werden. Das Produkt muss zusammen mit dem Original-Kaufbeleg, der die Angabe des Kaufdatums und der Produktbezeichnung enthalten muss, frei eingesandt oder vorgelegt werden. Zur Inanspruchnahme der Garantieverlängerung muss zusätzlich das Garantiezertifikat beigefügt werden.
Die Kosten sowie das Risiko eines Verlustes oder einer Beschädigung des Produkts auf dem Weg zu oder von der Stelle, welche die Garantieansprüche entgegennimmt oder das instand gesetzte Produkt wieder ausliefert, trägt der Kunde.

4. Ausschluss der Garantie

Garantieansprüche können nicht berücksichtigt werden
- für Teile, die einem gebrauchsbedingten oder sonstigen, natürlichen Verschleiß unterliegen, sowie Mängel am Produkt, die auf einen gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind. Hierzu zählen insbesondere Kabel, Ventile, Packungen, Düsen, Zylinder, Kolben, Medium führende Gehäuseteile, Filter, Schläuche, Dichtungen, Rotoren, Statoren, etc.. Schäden durch Verschleiß werden insbesondere verursacht durch schmirgeln-de Beschichtungsstoffe, wie beispielsweise Dispersionen, Putze, Spachtel, Kleber, Glasuren, Quarzgrund.
- bei Fehlern an Geräten, die auf Nichtbeachtung von Bedienungshinweisen, ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage, bzw. Inbetriebsetzung durch den Käufer oder durch Dritte, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, anomale Umweltbedingungen, ungeeignete Beschichtungsstoffe, chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse, sachfremde Betriebsbedingungen, Betrieb mit falscher Netzspannung/ -Frequenz, Überlastung oder mangelnde Wartung oder Pflege bzw. Reinigung zurückzuführen sind.
- bei Fehlern am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Wagner-Originalteile sind.
- bei Produkten, an denen Veränderungen oder Ergänzungen vorgenommen wurden.
- bei Produkten mit entfernter oder unlesbar gemachter Seriennummer
- bei Produkten, an denen von nicht autorisierten Personen Reparaturversuche durchgeführt wurden.
- bei Produkten mit geringfügigen Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- bei Produkten, die teilweise oder komplett zerlegt worden sind.

5. Ergänzende Regelungen

Obige Garantien gelten ausschließlich für Produkte, die in der EU, GUS, Australien vom autorisierten Fachhandel gekauft und innerhalb des Bezugslandes verwendet werden.
Ergibt die Prüfung, dass kein Garantiefall vorliegt, so geht die Reparatur zu Lasten des Käufers.
Die vorstehenden Bestimmungen regeln das Rechtsverhältnis zu uns abschließend. Weitergehende Ansprüche, insbesondere für Schäden und Verluste gleich welcher Art, die durch das Produkt oder dessen Gebrauch entstehen, sind außer im Anwendungsbereich des Produkthaftungsgesetzes aus-geschlossen.
Mängelhaftungsansprüche gegen den Fachhändler bleiben unberührt.
Für diese Garantie gilt deutsches Recht Die Vertragssprache ist deutsch. Im Fall, dass die Bedeutung des deutschen und eines ausländischen Textes dieser Garantie voneinander abweichen, ist die Bedeutung des deutschen Textes vorrangig.

J. Wagner GmbH
Division Professional Finishing
Otto Lilienthal Strasse 18
88677 Markdorf
Bundesrepublik Deutschland

Änderungen vorbehalten · Printed in Germany

WAGNER

J. Wagner GmbH Otto Lilienthal-Str.18 D-88677 Markdorf

D

CE Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, daß die Bauart von Durchlaufmischer

GB

CE Declaration of conformity

Herewith we declare that the supplied version of Flow-line mixer

F

CE Déclaration de conformité

Par la présente, nous déclarons, que le type de Mélangeur

NL

CE Konformiteitsverklaring

hiermede verklaren wij, dat de in de handel gebrachte machine Doorloopmixer

WAGNER T25K 230V/50Hz

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

complies with the following provisons applying to it:

correspond aux dispositions pertinentes suivantes:

voldoet aan de eisen van de in het vervolg genoemde bepalingen:

2006/42 EG, 2004/108 EG,

2006/42 EC, 2004/108 EC,

2006/42 CE, 2004/108 CE,

2006/42 EG, 2004/108 EG,

Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:

Applied harmonized standards, in particular:

Normes harmonisée utilisées, notamment:

Gebruikte geharmoniseerde normen, in het bijzondere:

EN ISO 12100-1/-2, EN 12151, EN 60204-1, EN 55014-1 :1997

Angewendete nationale technische Spezifikationen, insbesondere:

Applied national technical standards and specifications, in particular:

Normes et specifications techniques nationales qui ont été utilisées, notamment:

Gebruikte nationale technische normen en specificaties, in het bijzondere:

BGR 183

Markdorf, 29.12.2009
Location, Date

Signature

Vice President Product Strategy & Planning
Hr. T. Jeltsch (Mr.)

Head of Development

Hr. J. Ulbrich (Mr.)
Dokumentationsverantwortlicher
Responsible person for documents
Responsable de la documentation
Documentatieverantwoordelijke

Wagner-Nr. 9100526_A

SERVICENETZ IN DEUTSCHLAND

Berlin
J. Wagner GmbH
Service-Stützpunkt
Flottenstraße 28–42
13407 Berlin
Tel. 0 30/ 41 10 93 86
Telefax 0 30 / 41 10 93 87

Grünstadt
J. Wagner GmbH
Service-Stützpunkt
Dieselstrasse 1
67269 Grünstadt
Tel. 0 63 59/ 87 27 55 0
Telefax 0 63 59/ 80 74 80

Ratingen
J. Wagner GmbH
Service-Stützpunkt
Siemensstraße 6-10
40885 Ratingen
Tel. 0 21 02 / 3 10 37
Telefax 0 21 02 / 3 43 95

Heidersdorf in Sachsen
J. Wagner GmbH
Service-Stützpunkt
Olbernhauer Straße 11
09526 Heidersdorf
Tel. 03 73 61 / 1 57 07
Telefax 03 73 61 / 1 57 08

Stuttgart
J. Wagner GmbH
Service-Stützpunkt
In der Steige 6/1
72564 Neckartenzlingen
Tel. 0 71 27 / 30 74
Telefax 0 71 27 / 30 75

München
Jahnke GmbH
Hochstraße 7
82024 Taufkirchen
Tel. 0 89 /6 14 00 22
Telefax 0 89 / 6 14 04 33
email: info@airless.de
www.airless.de

Nürnberg
Grimmer GmbH
Starenweg 28
91126 Schwabach
Tel. 0 91 22 / 7 94 73
Telefax 0 91 22 / 7 94 75 0
email: info@grimmer-sc.de
www.grimmer-sc.de

Markdorf – Zentrale
J. WAGNER GmbH
Otto-Lilienthal-Straße 18
88677 Markdorf
Postfach 11 20
88669 Markdorf
Tel. 0 75 44 / 505-0
Telefax 0 75 44 / 505-200
www.wagner-group.com

Kundenzentrum
Tel. 0 75 44 / 505-664
Telefax 0 75 44 / 505-155
email: kundenzentrum@wagner-group.com

Technischer Service
Günter Zimmer
Tel. 0 75 44 / 505-548
Bernd Dambacher
Tel. 0 75 44 / 505-563

WAGNER KONTAKTNETZ DEUTSCHLAND, IM INTERNET ZU FINDEN UNTER: WWW.WAGNER-GROUP.COM/PROFI

EUROPA-SERVICENETZ

A
J. Wagner Ges.m.b.H.
Ottogasse 2/20
2333 Leopoldsdorf
Österreich
Tel. +43/ 2235 / 44 158
Telefax +43/ 2235 / 44 163
office@wagner-group.at

B
Wagner Spraytech Benelux b.v.
Veilinglaan 56
1861 Meise-Wolvertem
Belgium
Tel. +32/2/269 46 75
Telefax +32/2/269 78 45
info@wagner-wsb.nl

CH
Wagner International AG
Industriestrasse 22
9450 Altstätten
Schweiz
Tel. +41/71 / 7 57 22 11
Telefax +41/71 / 7 57 22 22
wagner@wagner-group.ch

D
J. Wagner GmbH
Otto-Lilienthal-Straße 18
D-88677 Markdorf
Postfach 11 20
D-88669 Markdorf
Deutschland
Tel.: +49 / 75 44 / 505 - 664
Fax: +49 / 75 44 / 505 -155
wagner@wagner-group.com
www.wagner-group.com

DK
Wagner Spraytech
Scandinavia A/S
Helgeshøj Allé 28
2630 Taastrup
Denmark
Tel. +45/43/ 27 18 18
Telefax +45/43/ 43 05 28
wagner@wagner-group.dk

E
Wagner Spraytech Iberica S.A.
P.O. Box 132, Crta. N-340
08750 Molins de Rey
Barcelona / Espania
Tel. +34/93/6800028
Telefax +34/93/66800555
info@wagnerspain.com

F
J. Wagner France S.a.r.l.
Parc de Gutenberg - Bâtiment F
8 voie la Cardon,
91127 Palaiseau Cedex
France
Tel. +33/1/825 011 111
Telefax +33/1/698 172 57
division.batiment@wagner-france.fr

CZ
Wagner, spol. s r.o.
Nedasovská str. 345
155 21 Praha 5 -Zlicín
Czechia
Tel. +42/ 2 / 579 50 412
Telefax +42/ 2 / 579 51 052
info@wagner.cz

GB
Wagner Spraytech (UK) Limited
The Coach House
2 Main Road
Middleton Cheney OX17 2ND
Great Britain
UK-Helpline 0844 335 0517
5 p per minute (landline)

I
Wagner Colora
Via Fermi, 3
20040 Burago di Molgora (MI)
Italia
Tel. +39/ 039 / 625 021
Telefax +39/ 039 / 685 18 00
info@wagnercolora.com

NL
Wagner Spraytech Benelux b.v.
Zonneban 10,
3542 EC Utrecht
Netherlands
Tel. +31/ 30/241 41 55
Telefax +31/ 30/241 17 87
info@wagner-wsb.nl

S
Wagner Spraytech
Scandinavia A/S
Helgeshøj Allé 28
2630 Taastrup
Denmark
Tel. +45/43/ 21 18 18
Telefax +45/43/ 43 05 28
wagner@wagner-group.dk

www.wagner-group.com